

Liedertexte

zum Vortragsabend des Herrn Studienrat Richter (Kreuzschule)

am Montag, dem 13. Dezember 1937

(Mitwirkung Kreuzchor)

Zwei alte Adventslieder

a) „Nun sei willkommen“ (11. Jahrhundert) Ältestes Adventslied

Nun sei willkommen, Herre Christ,
Der du unser aller Herre bist.
Nun sei willkommen, lieber Herre,
Hier auf Erden also schöne. Kyrie eleison.

Nun ist Gott geboren, unser aller Trost,
Der der Hölle Pforten mit seinem Kreuz aufstößt.
Die Mutter hat geheissen Maria,
Wie in allen Christenbüchern geschrieben steht. Kyrie eleison.

b) „Es flog ein Täublein weiße“ (15. Jahrhundert)

Es flog ein Täublein weiße vom Himmel herab,
Im engelischen Kleide zu einer Jungfrau zart.
„Begrüßet seist du, wunderschöne Magd!
Dein Seel' ist hoch gezieret, gesegnet ist dein Leib.“
Kyrie eleison.

Da ward er uns geboren, der wahre Gottesohn,
Der uns zu Trost ist worden den Sündern allesamt.
Ach Gott, warumbe tat er aber das?
Er wollt hernieder bringen, was Adam und Eva verbracht.
Kyrie eleison.

Alte Weihnachtslieder

a) „Hört zu und seid getrost“ (für vierstimmigen Chor) Leonhard Schröter (1540–1595)

Hört zu und seid getrost sehr: hoch vom Himmel komm ich her,
Ich bring euch Freud und gute Mär, die allem Volk soll widerfahrn,
Denn euch ist heut der Heiland geboren.
Welcher genennt wird Jesus Christ, in der Stadt Davids geboren
Ist von Maria, der Jungfrau schon, des Allerhöchsten Gottes Sohn.
Das soll euch ein Zeichen sein: Ihr werdet finden das Kindlein klein;
Gewickelt in die Windlein zwar und liegen in der Krippen dar.

b) „Weihnachtsnachtigall“ *Volkswaise des 17. Jahrhunderts*

Carl Hirsch

Lieb Nachtigall, wach auf!	Flieg her zum Kripplein klein,
Wach auf, du schönes Vögelein	Flieg her, gefiedert Schwesterlein,
Auf jenen grünen Zweigelein,	Laß tönen hold dein Schnäbelein,
Wach hurtig auf, wach auf!	Sing, Nachtigall, gar fein.
Dem Kindlein auserkoren,	Dem Kindelein fröhlich singe,
Heut geboren, halb erfroren,	Lieblich klinge, Flüglein schwinge,
Sing dem zarten Christkindlein!	Sing dem teuren Christkindlein!

Sing, Nachtigall, ohn End,
 Zu vielen hunderttausendmal,
 Das Kindlein lobe ohne Zahl,
 Ihm deine Lieder send!
 Dem Heiland mein Ehr beweise,
 Lob und preise laut und leise,
 Sing dem Christuskindelein!

c) „Kindelwiegen“ *aus dem Kölner Gesangbuch (1623)*

Dem Himmel hoch, o Engel kommt!	Die Stimmen müssen lieblich gehn!
Eia! Susani, su.	Eia! Susani, su.
Kommt, singt und klingt,	Und Tag und Nacht nicht stille stehn.
Kommt, pfeift und trombt.	Alleluja!
Alleluja!	Don Jesus singt und Maria!
Don Jesus singt und Maria!	Singt Fried den Menschen
Kommt ohne Instrumente nit!	Weit und breit!
Eia! Susani, su.	Eia! Susani, su.
Bringt Lauten, Harfen, Geigen mit.	Gott Preis und Ehr in Ewigkeit.
Alleluja!	Alleluja!
Don Jesus singt und Maria!	Don Jesus singt und Maria!

d) „Joseph, lieber Joseph mein“ *nach dem Tonsatz von Erhard Bodenschatz (1608)*

Albert Becker
 (1834–1899)

Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen mein Kindelein,
 Gott der will dein Löhner sein, im Himmelreich, der Jungfrau Kind, Maria.
 Eia! Eia! Schlafe liebes Kindelein; susa liebes Kindelein.
 Virgo deum genuit, quod divina voluit clementia.

e) „In dulci jubilo“ *bearbeitet von Carl Thiel*

In dulci jubilo	O Jesu parvule,	Ubi sunt gaudia
Nun singet und seid froh.	Nach dir ist mir so weh.	Nirgend mehr denn da,
Unsers Herzens Wonne	Tröst mir mein Gemüte,	Da die Engel singen
Leit in praesepio	O puer optime,	lam nova cantica,
Und leuchtet als die Sonne	Durch alle deine Güte,	Wo die Schellen klingen
Matris in gremio	O princeps gloriae,	In regis curia.
Alpha es et o!	Trahe me post te!	Eia, wären wir da!